

258 Dô Parzival gruoꝝ gein ir sprach,  
 an in si erkenneclîchen sach.  
 er was der schœnste über elliu lant;  
 dâ von si in schiere het erkant.  
 5 Si sagete: »ich hân iuch ê gesehen,  
 dâ von ist leide mir geschehen.  
 doch müez iu vreude unt êre  
 got immer geben mêre,  
 denn ir umbe mich gedienet hât.  
 10 des ist nû ermer mîn wât,  
 denne ir si jungest sâhet.  
 wæret ir niht genâhet  
 mir an der selben zît,  
 sô het ich êre âne strît.«  
 15 Dô sprach er: »vrouwe, merket daz,  
 gein wem ir kêret iweren haz.  
 jâne wart von mîne lîbe  
 iu noch decheinem wîbe  
 laster nie gemêret  
 20 – sô het ich mich geunêret –,  
 sît ich den schilt von êrst gewan  
 unt rîters vuore mich versan.  
 mir ist ander iwer kumber leit.«  
 Al weinende diu vrouwe reit,  
 25 daz si begôz ir brüstelîn,  
 als si gedræt solden sîn,  
 diu stuonden blanc, hôch, sinwel;  
 jâne wart nie drâhsel sô snel,  
 der si gedræt hete baz.  
 30 swie minneclîch diu vrouwe saz,

si sprach: \*G (\*T)  
 mir leide ist ([\*]: ist leide mir V) \*T (nur T) Z  
  
 got g. iemer m., \*T (Fr69 L Z)  
  
 ez ist \*G (ohne Fr21) \*T · [\*]: Dez ist armer nv min wat V  
 si ze j. \*T (L)  
  
 »vr., wizzet daz (basz L), \*G »vr., m. baz, \*T (Z)  
  
 jône \*T  
  
 anders \*T  
  
 ir brüstelîn. \*T  
  
 stuonden si bl., \*T (nur T) (L)  
 jône (Ja O [Fr21]) w. nie drehse(d)l (drescel T trescheler V) als (so U V) sn., \*T (O Fr21)

---

\*D: D \*m: m Fr69 (258.1–2, 7–9 und 27–30) \*G: G I O L Z Fr21 \*T: T U V

---

1 Initiale D m Fr69 T U V 3 Initiale I 5 Majuskel D T 15 Majuskel D T 23 Initiale I 24 Majuskel D T 27 Initiale Z 29 Initiale O Fr21

---

4 het] om. \*m 5 sagete] sprach \*m 9 Dan ir mich vmb mich verschulde hat Fr69 · gedienet] geschuldet \*m 10 nû ermer] armer nû \*m 15 daz] baz \*m